

83

[Handwritten signature]

Berlin NW7, den 18. Mai 1944

Herrn Professor Dr. Th. Mayer

Pommersfelden

Sehr verehrter Herr Professor!

In den Anlagen überreiche ich Ihnen
1.) einen Brief von Dr. Klein mit einem Blüherverzeichnis,
2.) eine Reisekostenrechnung Dr. Klein-Salzburg-Bad Ansee über

37,40 RM

Pommersfelden, 17. Mai 1944

aufzuschieben, weil ich unter den gegebenen Verhältnissen es
Herrn Dr. Mayer. Zum Reiseabrechnen nach Italien habe ich
auf es notwendig gehalten, die Reisekostenrechnung zu übersenden.

Mit besten Grüßen und Heil Hitler!

Charlottenstr. 41

gez. Th. Mayer

Lieber Herr Förster!

Ich schicke Ihnen hier eine Reisekostenrechnung von Fräulein Dr. Ben-
na, die vermutlich wohl noch einer Ergänzung bedarf, sowie eine Rech-
nung über eine Reparatur einer Schreibmaschine, die bei der Herausgabe
früheres Schwabenspiegels gebrannt wird und ich bitte Sie, alles weitere
zu veranlassen. Die mir von Ihnen zugesandten Schriftstücke habe ich
unterschieden bzw. die Eingabe wegen der Minimaxparade liegt bei.
Weiter bitte ich Sie, zum SD. Hauptamt, Berlin SW 68, Hedemannstr. 22,
zu gehen und dort für mich Lira-Devisen im Gegenwert von 500,- RM zu be-
antragen. Ich schicke Ihnen hier den letzten Genehmigungsbefehl als
IS-Muster mit. Die 500,- RM bitte ich Sie, vorsichtsweise anzulegen. Wahr-
scheinlich werden Sie für einen Teil Lira bekommen, für den Rest aber
als Reichskassenkreditschein. Ich bitte Sie, diese Angelegenheit nicht

Reichs-
[illegible]
(MONUM)

Herr
Regi

Reichs-
[illegible]
(MONUM)

Herr
Regi

ali

Kont

dr. 1059 b